

ctt-Fortbildungszentrum



Gemeinsam lernen

Sich entwickeln

Erfolgreich sein

FORT- UND WEITERBILDUNGEN 2025

Pflege, Gesundheits- und Sozialwesen



Wir helfen Menschen!

PROGRAMM

2025

INHALT	2
In eigener Sache	4
Unser Verständnis	6
Unsere Leistungen	7
WEITERBILDUNGEN	10
■ Führen und Leiten einer Pflege- oder Funktionseinheit in der Akut- und Langzeitpflege	12
■ Hygienebeauftragte*r in Pflegeeinrichtungen	14
■ Palliative Care Pflege	16
■ Praxisanleiter*in in den Pflegeberufen	18
■ Qualifikation zur gerontopsychiatrischen und geriatrischen Pflegefachperson	20
■ Qualitätsmanagementbeauftragte*r in Pflegeeinrichtungen	22
■ Schmerzexpert*in in den Pflegeberufen	24
■ Wundexpert*in in den Pflegeberufen (Basisseminar Wundexperte ICW®)	26
FACHLICHE FORTBILDUNGEN	28
■ Basisqualifikation Diabetes Pflege (DDG)	30
■ Kinästhetics®	32
■ Pflegeexpert*in für Aromapflege	34
■ Dysphagiemanagement	36
■ Grundlagen und Praxis der Elektrokardiografie (inkl. Megacode-Training)	38

Legende

- | | |
|----------------------|-----------------------------|
| ■ Weiterbildung | ■ Pflichtfortbildung |
| ■ Basisqualifikation | ■ Refresher |
| ■ Grundkurs | ■ Überfachliche Fortbildung |
| ■ Fachqualifikation | ■ Führungskräfteentwicklung |

■ Grundlagen und Praxis Infusionsmanagement.....	40
■ Sedierung und Notfallmanagement Endoskopie (inkl. Megacode-Training)	42
■ Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen.....	44
■ Pflichtfortbildung für Betreuungspersonen (nach §§ 43b/53b SGB XI)	46
■ Refresher: Hygienebeauftragte*r in Pflegeeinrichtungen	48
ÜBERFACHLICHE FORTBILDUNGEN	50
■ Beschwerdemanagement in der Pflege	52
■ Büromanagement im Gesundheits- und Sozialwesen (Outlook-Schulung)	54
■ Ehrenamtskoordinator in der Pflege.....	56
■ Konfliktmanagement und Deeskalation in der Pflege.....	58
■ Mitarbeiterjahresgespräche im Gesundheits- und Sozialwesen	60
■ Projektmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen	62
FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG	64
■ Leader Development Program – Führung im Gesundheits- und Sozialwesen	65
VERANSTALTUNGSHINWEISE	68
Wundsymposium	69
Jahrestagung der Zentralen Ethikkommission	69
IMPRESSUM	71

In eigener Sache

Willkommen beim ctt-Fortbildungszentrum

Das ctt-Fortbildungszentrum Haus auf dem Wehrborn gehört zu den führenden regionalen Anbietern von Fort- und Weiterbildungen für Bildungsinteressierte aus der Pflege, dem Gesundheits- und Sozialwesen.

Als von der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz anerkanntes Fortbildungszentrum sind wir seit vielen Jahren Ihr kompetenter Partner für Ihre berufliche Weiterqualifizierung und persönliche Entwicklung. Unser Ziel ist es, Sie gut (d. h. bedarfs- und persönlichkeitsorientiert) zu beraten und allen Teilnehmenden durch eine professionelle und praxisorientierte Fort- und Weiterbildung neues Wissen zu vermitteln und einen Beitrag zur Erweiterung Ihrer fachlichen Handlungskompetenzen zu leisten.

Gemeinsam lernen, sich entwickeln, erfolgreich sein ist unser Leitgedanke. In diesem Sinne begleiten Sie unsere erfahrenen Dozent*innen aus Praxis und Lehre.

Gerne beraten wir Sie zu unseren Bildungsangeboten persönlich, digital und telefonisch oder ganz individuell in Ihrer Einrichtung vor Ort.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.



Martin F. Müller
Leiter
ctt-Fortbildungszentrum



Melanie Pauly
Leiterin
ctt-Fortbildungszentrum



Ulrike Kranz
Stellvertretende Leiterin
ctt-Fortbildungszentrum

Leitung ctt-Fortbildungszentrum

☎ 0261 6407-582 oder 0651 8244-388

✉ leitungsteam-fbz@ctt-zentrale.de



Anke Funk



Melina Stone

Veranstaltungs- und Organisationsmanagement

☎ 0651 8244-188/-288

✉ fortbildungszentrum@ctt-zentrale.de

Unser Verständnis

Bei der Planung, Umsetzung, Evaluation und Entwicklung unserer Bildungsangebote achten wir stets auf:

Informativität – Seit vielen Jahren arbeiten wir mit hoch qualifizierten und motivierten Dozent*innen zusammen, deren Anspruch es ist, ihre Expertise und Freude an den jeweiligen Themen, Inhalten und Methoden zu teilen und weiterzugeben. Wir garantieren unseren Teilnehmer*innen informative und innovative Ein- und Ausblicke in diverse Themengebiete und Handlungsfelder, die sie zur Ausführung und Entwicklung ihrer beruflichen Funktionen und Tätigkeiten bestmöglich nutzen und anwenden können, um nachhaltig hiervon zu profitieren.

Aktivität – Die Erfahrungen, Wünsche und Kenntnisse unserer Teilnehmer*innen bilden die Ausgangsbasis und sind höchstes Gut unserer Arbeit. Unsere Bildungsveranstaltungen leben von einem aktiven Austausch, in den jede und jeder ihre bzw. seine Vorstellungen, Ideen und Anregungen wirksam einbringen kann. Wir sehen unsere Teilnehmer*innen in einer »Prosumenten«-Rolle, aus der heraus wir gemeinsam und auf Augenhöhe unsere Angebote anpassen, gestalten und entwickeln.

Konstruktivität – Wir betrachten die Persönlichkeiten unserer Teilnehmer*innen unter ganzheitlicher und stärkenorientierter Perspektive. Wir legen den Fokus nicht auf Schwächen und Defizite, sondern arbeiten gemeinsam an den Stärken und Potenzialen jedes bzw. jeder einzelnen. Im Umgang mit- und untereinander legen wir größten Wert auf einen respektvollen, fairen und konstruktiven Umgang, um mit- und voneinander zu lernen.

Produktivität – Angesichts knapper (Zeit-)Ressourcen, vielfältiger Termine und Fristen, die den beruflichen und privaten Alltag mitbestimmen, ist es uns ein großes Anliegen, mit der entgegen- und mitgebrachten Zeit unserer Teilnehmer*innen sowie unserer Dozent*innen angemessen und respektvoll umzugehen. Effektive und effiziente Prozesse und ein transparentes Informationsmanagement bilden die Grundlage unserer Bildungsveranstaltungen, um einen größtmöglichen Nutzen für alle Beteiligten hieraus zu ziehen. Wechselseitiger Austausch und Engagement sind hierfür voraussetzungs- und voraussetzungsvoll.

Nachhaltigkeit – Der ressourcenschonende Umgang mit unserer Natur und Umwelt hat für uns einen besonderen Stellenwert. Daher versuchen wir den Verbrauch von Papier und anderen Verbrauchsmaterialien möglichst gering zu halten und stellen unseren Teilnehmer*innen die Lehr- und Lernunterlagen vorrangig in digitaler Form zur Verfügung. Unser eigenes LMS (Learning Management System) bietet darüber hinaus den flexiblen und ortsunabhängigen Zugriff auf Lerninhalte und ermöglicht eine kontinuierliche und jederzeit nachvollziehbare Lernerfolgskontrolle.

Nähere Informationen zu unserem Leitbild finden Sie auch auf unserer Webseite:

 www.ctt-bildung.de

Unsere Leistungen

Freuen Sie sich über

- ein umfangreiches Angebot an weiterqualifizierenden Fach- und Funktionsweiterbildungen in den Pflege- und Gesundheitsfachberufen,
- Expertenwissen und eine methodisch-didaktisch abgestimmte Lernbegleitung von erfahrenen Dozent*innen,
- eine nachhaltige und transparente Sicherung Ihrer Lernerfolge und Unterstützung beim Transfer in die Praxis,
- bundesweit anerkannte Zertifizierungen in Kooperation mit namhaften Behörden, Kammern, Trägern und Vereinen,
- persönlich auf Sie zugeschnittene Trainings, Coaching und Beratung für Ihre (Führungs-)Tätigkeit,
- eine systematische und bedarfsorientierte Personal- und Kompetenzentwicklung Ihrer Mitarbeiter*innen,
- attraktive und flexible Bildungsangebote bei Ihnen in der Einrichtung vor Ort,
- kostenfreie Parkmöglichkeiten und ortsnahe Übernachtungsmöglichkeiten,
- einen verminderten Kostenbeitrag für unternehmensinterne Teilnehmer*innen.

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
■											
21.01.25 bis 23.01.25 → Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen											
■											
27.01.25 bis 29.01.25 → Fachqualifikation: Grundlagen und Praxis der Elektrokardiografie											
	■										
05.02.25 // 26.02.25 // 07.05.25 // 28.05.25 → Grundkurs: Kinästhetics®											
	■										
11.02.25 bis 13.02.25 → Grundkurs: Pflegeexpert*in für Aromapflege											
26.02.25 bis 25.11.25 → Qualitätsmanagementbeauftragte*r											
05.03.2025 → Konfliktmanagement und Deeskalation in der Pflege											
11.03.25 bis 13.03.25 → Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen											
11.03.25 bis 08.12.25 → Qualifikation zur gerontopsychiatrischen und geriatrischen Pflegefachperson											
18.03.25 und 06.05.25 → Mitarbeiterjahresgespräche im Gesundheits- und Sozialwesen											
19.03.2025 → Fachqualifikation: Dysphagiemanagement											
20.03.25 bis 21.03.25 → Pflichtfortbildung für Betreuungspersonen (nach §§ 43b/53b SGB XI)											
24.03.25 bis 03.11.25 → Palliative Care Pflege											
02. bis 03.04.25 und 27.05.25 → Ehrenamtskoordinator in der Pflege											
28.04.25 bis 29.04.25 → Basisqualifikation Diabetes Pflege (DDG)											
05.05.25 bis 21.04.2027 → Führen und Leiten einer Pflege- oder Funktionseinheit in der Akut- und Langzeitpflege											
→ bis 04.2027											
05.05.25 bis 17.06.26 → Praxisanleiter*in in den Pflegeberufen											
→ bis 04.2026											
12.05.25 bis 02.06.25 → Wundexpert*in den den Pflegeberufen											



Legende

- Weiterbildung
- Basisqualifikation
- Grundkurs
- Fachqualifikation
- Pflichtfortbildung
- Refresher
- Überfachliche Fortbildung

13.05.25 bis 15.05.25 → **Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen**

28.05.2025 → **Refresher: Hygienebeauftragte*r in Pflegeeinrichtungen**

11.06.2025 → **Konfliktmanagement und Deeskalation in der Pflege**

12.06.2025 → **Beschwerdemanagement in der Pflege**

26.06.25 bis 27.06.25 → **Pflichtfortbildung für Betreuungspersonen (nach §§ 43b/53b SGB XI)**

26.08.25 bis 28.08.25 → **Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen**

01.09.25 bis 15.12.25 → **Schmerzexpert*in in den Pflegeberufen**

09.09.25 bis 10.09.25 → **Fachqualifikation: Grundlagen und Praxis Infusionsmanagement**

11.09.25 bis 12.09.25 → **Pflichtfortbildung für Betreuungspersonen (nach §§ 43b/53b SGB XI)**

03.11.25 bis 04.11.25 → **Basisqualifikation Diabetes Pflege(DDG)**

10.11.25 bis 14.11.25 → **Hygienebeauftragte*r in Pflegeeinrichtungen**

10.11.25 bis 01.12.25 → **Wundexpert*in in den Pflegeberufen**

11.11.2025 → **Refresher: Hygienebeauftragte*r in Pflegeeinrichtungen**

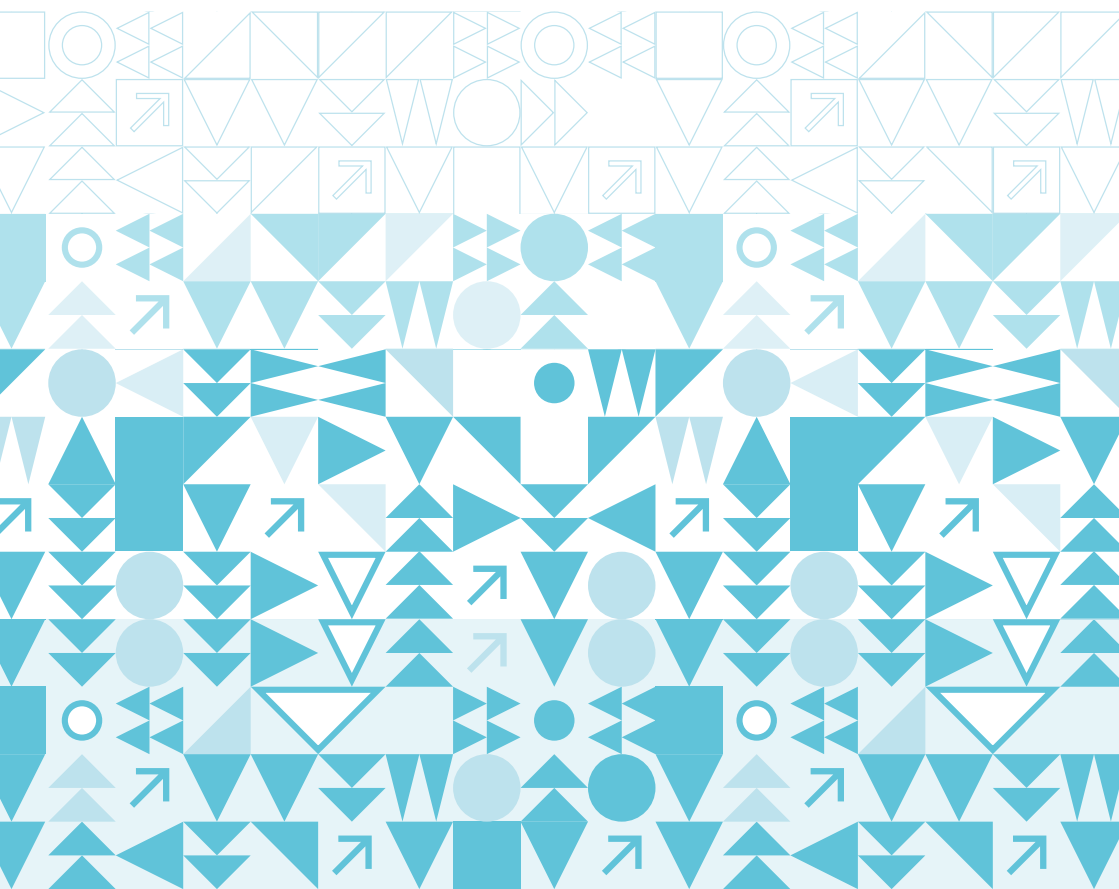
17.11.25 bis 20.11.25 → **Fachqualifikation: Sedierung und Notfallmanagement Endoskopie**

25.11.25 bis 27.11.25 → **Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen**

27.11.25 bis 28.11.25 → **Pflichtfortbildung für Betreuungspersonen (nach §§ 43b/53b SGB XI)**

02.12.25 bis 04.12.25 → **Grundkurs: Pflegeexpert*in für Aromapflege**

WEITERBILDUNGEN





Weiterbildungen

Die Pflegebranche ist ein zentraler Bestandteil des Gesundheitssystems und steht aufgrund des demografischen Wandels, wachsender rechtlicher und gesellschaftlicher Anforderungen und des Fachkräftemangels vor immer größeren Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund gewinnen Weiterbildungen in den Pflege- und Heilberufen zunehmend an Bedeutung. Sie bieten Pflegefachpersonen nicht nur die Möglichkeit, ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen zu erweitern, sondern eröffnen auch neue Karrierewege und Spezialisierungsmöglichkeiten.

Durch Weiterbildungsmaßnahmen können sie ihre Expertise vertiefen, sich auf neue Aufgaben und Anforderungen bestmöglich vorbereiten und die Qualität der Versorgung nachhaltig verbessern. Gleichzeitig tragen diese Qualifizierungsmaßnahmen auch zur Professionalisierung und Aufwertung des Berufsbildes bei.



Führen und Leiten einer Pflege- oder Funktionseinheit in der Akut- und Langzeitpflege

Qualifizierung für die Tätigkeit als Pflegedienstleitung, Wohnbereichsleitung und Stationsleitung

Organisationen im Gesundheitswesen agieren in einem Spannungsfeld ökonomischer Rentabilität und Gemeinwohlorientierung, was für das Selbstverständnis der Pflege und die an sie gestellten Anforderungen nicht folgenlos bleibt. Als Leitungen sind Sie zukünftig die Garanten für die Durchführung der professionellen Pflege und das Rückgrat eines Unternehmens.

Sie leisten täglich einen existentiellen Beitrag zur Erfüllung und Sicherstellung des Unternehmensauftrages. Darüber hinaus haben Sie als leitende Mitarbeitende eine entscheidende Schlüsselposition zur Sicherstellung der professionellen Pflege inne. Hierbei spielt das eigene Führungsverständnis eine entscheidende Rolle.

Die zweijährige Funktionsweiterbildung zum »Führen und Leiten einer Pflege- oder Funktionseinheit in der Akut- und Langzeitpflege« befähigt Sie, als zukünftige Führungspersonen entsprechend dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse Leitungs- und Führungsaufgaben umfassend und zielerreichend wahrzunehmen.

Führen und Leiten einer Pflege- oder Funktionseinheit in der Akut- und Langzeitpflege

05.05.2025 bis 21.04.2027



VERANSTALTUNGSORT

ctt-Fortbildungszentrum
Haus auf dem Wehrborn
54298 Aach (bei Trier)



UMFANG

728 Unterrichtseinheiten
(92 Tage, inkl. Prüfung + 40 Stunden
Hospitation)



KURSZEITEN

Die Weiterbildung findet in Blockwo-
chen von 08:30 bis 15:30 Uhr statt
(8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten).
Die konkreten Termine finden Sie auf
unserer Webseite.



ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an
Altenpfleger*innen, Gesundheits- und
Krankenpfleger*innen oder Gesund-
heits- und Kinderkrankenpfleger*innen
(Pflegefachpersonen).

Voraussetzung: Zweijährige
Berufserfahrung als examinierte
Pflegefachperson



ABSCHLUSS

Die Abschlussprüfung erfolgt in
Form einer schriftlichen Projektar-
beit und in Form eines mündlichen
Kolloquiums. Sie erhalten nach den
bestandenen Modul- und Abschluss-
prüfungen ein Abschlusszeugnis, eine
Weiterbildungsbescheinigung des
ctt-Fortbildungszentrums sowie eine
Weiterbildungsurkunde der Landes-
pflegekammer Rheinland-Pfalz.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

- Vollständig ausgefülltes
Anmeldeformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- Fotokopie der Berufsurkunde



TEILNAHMEGEBÜHR

6.250 Euro (zzgl. etwaig anfallender
Gebühren zur Prüfungszulassung und
Ausstellung der Urkunde)

*Diese Weiterbildung besteht aus mehreren Modulen, die auch einzeln buchbar sind.
Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.*



Hygienebeauftragte*r in Pflegeeinrichtungen

Der Basiskurs Hygienebeauftragte*r in Pflegeeinrichtungen entspricht mit 40 Stunden den gesetzlichen Vorgaben des RKI. Im Sinne des § 8 der HYGMEDVO vom 17.02.2012 erwerben Hygienebeauftragte Fachkenntnisse und Fertigkeiten, um in den Einrichtungen die entsprechenden Schritte der Hygiene einzuleiten und ihre Mitarbeiter*innen zu schulen.

Besonders im Setting der Krankenhäuser, der ambulanten Patientenversorgung sowie in stationären Pflegeeinrichtungen dient Hygiene als primäre Maßnahme zur Vorbeugung, Erkennung, Verhütung und zur Bekämpfung von Infektionen und stellt so eine fachgerechte Versorgung der Patient*innen und Bewohner*innen sicher.

Hygienebeauftragte*r in Pflegeeinrichtungen

10.11.2025 bis 14.11.2025



VERANSTALTUNGSORT

Verbundkrankenhaus
Bernkastel/Wittlich
St. Elisabeth Krankenhaus
Koblenzer Str. 91
54516 Wittlich



UMFANG

40 Unterrichtseinheiten
(5 Tage, inkl. Prüfung)



KURSZEITEN

Die Weiterbildung findet an
fünf aufeinanderfolgenden Tagen von
08:30 bis 15:30 Uhr statt
(8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten).
Die konkreten Termine finden Sie auf
unserer Webseite.



ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an
Altenpfleger*innen, Gesundheits- und
Krankenpfleger*innen oder Gesund-
heits- und Kinderkrankenpfleger*innen
(Pflegefachpersonen) oder Hebam-
men bzw. Entbindungspfleger*innen.



ABSCHLUSS

Die Abschlussprüfung erfolgt
als praktische Übung und in
Form einer Klausur. Sie erhal-
ten nach der Abschlussprüfung
ein Zeugnis und ein Zertifikat des
ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes
Anmeldeformular



TEILNAHMEGEBÜHR

750 Euro (inkl. Ausstellung des
Zeugnisses und des Zertifikats)



Palliative Care Pflege

Sterben ist ein Teil des Lebens. Die Weiterbildung, die an das Curriculum von M. Kern, M. Müller und K. Aurnhammer angelehnt ist, umfasst ein ganzheitliches Betreuungskonzept für die professionelle Pflege und Betreuung von Menschen, die sich in ihrer letzten Lebensphase befinden.

Das hierzu notwendige didaktische Basiswissen, die Haltung, die Fähigkeiten und Fertigkeiten werden strukturiert vermittelt. Eines der Hauptziele für Patienten*innen/ Bewohner*innen und deren Angehörige ist es, die Lebensqualität so lange wie möglich zu erhalten.

Mit erlernbaren Kommunikationsmethoden werden die Teilnehmer*innen systematisch darauf vorbereitet, Zu- und Angehörige in den verschiedenen Phasen der palliativen Versorgung bis hin zur Trauerphase bestmöglich zu begleiten.

Die Kompetenzen des pflegerischen Handelns sowie die psychosozialen Kompetenzen der Pflegenden werden in der Weiterbildung um eine spirituelle Dimension erweitert. Im Rahmen der Weiterbildung werden multiprofessionelle Ansätze und Kompetenzen vermittelt, die für eine fachliche sowie sensible und würdevolle Begleitung am Lebensende voraussetzungsvoll sind.

Palliative Care Pflege

24.03.2025 bis 03.11.2025



VERANSTALTUNGSORT

ctt-Fortbildungszentrum
Haus auf dem Wehrborn
54298 Aach (bei Trier)



UMFANG

168 Unterrichtseinheiten
(21 Tage, inkl. Prüfung)



KURSZEITEN

Die Weiterbildung findet in Blockwochen von 08:30 bis 15:30 Uhr statt (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten). Die konkreten Termine finden Sie auf unserer Webseite.



ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (Pflegefachpersonen).

Empfehlung: Mindestens zweijährige Berufserfahrung in einschlägigem Bereich



ABSCHLUSS

Die Abschlussprüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Fallarbeit und in Form eines mündlichen Kolloquiums. Sie erhalten nach den bestandenen Abschlussprüfungen ein Zeugnis und ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

- Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
- Fotokopie der Berufsurkunde



TEILNAHMEGEBÜHR

2.250 Euro (inkl. Ausstellung des Zeugnisses und des Zertifikats)

*Auch als Basiskurs im Umfang von 40 Stunden buchbar.
Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.*



Praxisanleiter*in in den Pflegeberufen

Praxisanleiter*innen unterstützen und begleiten Auszubildende in der Pflege im praktischen Teil ihrer Ausbildung. Sie bilden dabei eine wichtige Verbindung zwischen dem Lernort Schule und der Pflegepraxis.

Sie organisieren, strukturieren und koordinieren die praktische Ausbildung, fördern die Kompetenzentwicklung der Lernenden, gestalten Lernprozesse, wirken aktiv in den praktischen Prüfungen mit und prägen so die berufliche und persönliche Entwicklung der Lernenden. Bei der Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden in der Pflege fungieren sie ebenfalls als wichtige Kontaktpersonen.

Unsere Dozent*innen begleiten Sie individuell in Ihrer Weiterbildung. Sie erfahren, wie Sie Ihre Lernenden pädagogisch und didaktisch optimal anleiten und begleiten, um sie so schrittweise an ein eigenständiges Arbeiten heranzuführen.

Praxisanleiter*in in den Pflegeberufen

05.05.2025 bis 17.06.2026



VERANSTALTUNGSORT

ctt-Fortbildungszentrum
Haus auf dem Wehrborn
54298 Aach (bei Trier)



UMFANG

320 Unterrichtseinheiten
(40 Tage, inkl. Prüfung)



KURSZEITEN

Die Weiterbildung findet in Blockwochen von 08:30 bis 15:30 Uhr statt (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten). Die konkreten Termine finden Sie auf unserer Webseite.



ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (Pflegefachpersonen).

Voraussetzung: Einjährige Berufserfahrung als examinierte Pflegefachperson.



ABSCHLUSS

Die Abschlussprüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Hausarbeit und in Form eines mündlichen Kolloquiums. Sie erhalten nach den bestandenen Modul- und Abschlussprüfungen ein Abschlusszeugnis, eine Weiterbildungsbescheinigung des ctt-Fortbildungszentrums sowie eine Weiterbildungsurkunde der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

- Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- Fotokopie der Berufsurkunde



TEILNAHMEGEBÜHR

3.250 Euro (zzgl. etwaig anfallender Gebühren zur Prüfungszulassung und Ausstellung der Urkunde)



Qualifikation zur gerontopsychiatrischen und geriatrischen Pflegefachperson

Zu den Aufgabenbereichen in der Gerontopsychiatrie und Geriatrie zählt die ambulante, teilstationäre sowie stationäre Betreuung und Pflege älterer Menschen. Gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und einer wachsenden Anzahl hochbetagter und vulnerabler Menschen kommt einer professionellen Pflege und Versorgung eine hohe Bedeutung zu. Geschulte Pflegefachpersonen fördern gezielt die Fähigkeiten demenziell erkrankter Menschen, leiten Mitarbeiter*innen an und nehmen beratende Funktionen ein.

Die Weiterbildung soll Altenpfleger*innen, Gesundheits-, Kranken- und Kinderkrankenpfleger*innen sowie Heilerziehungspfleger*innen dazu befähigen, berufliche Handlungskompetenzen für eine professionelle Pflege geriatrisch und gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen zu erwerben und auszubauen. Der Kursinhalt orientiert sich am Basiscurriculum von ZERCUR Geriatrie® und ist relevant für die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung (OPS 8-550) sowie die teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung (OPS 8a98a).

Qualifikation zur gerontopsychiatrischen und geriatrischen Pflegefachperson

11.03.2025 bis 08.12.2025



VERANSTALTUNGSORT

ctt-Fortbildungszentrum
Haus auf dem Wehrborn
54298 Aach (bei Trier)



UMFANG

200 Unterrichtseinheiten
(25 Tage, inkl. Prüfung)



KURSZEITEN

Die Weiterbildung findet in Blockwochen von 08:30 bis 15:30 Uhr statt (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten). Die konkreten Termine finden Sie auf unserer Webseite.



ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (Pflegefachpersonen), Ärzte/Ärztinnen, Ergotherapeut*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Logopäde*innen, Medizinische Fachangestellte, medizinisch-technische Assistent*innen, (Neuro-)Psycholog*innen, Physiotherapeut*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagoge*innen.

Voraussetzung: Mindestens sechsmonatige Berufserfahrung in einer geriatrischen Einrichtung (oder zwölfmonatige Berufserfahrung in vergleichbarem Bereich)



ABSCHLUSS

Die Abschlussprüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Fallarbeit und in Form eines mündlichen Kolloquiums. Sie erhalten nach den bestandenen Modul- und Abschlussprüfungen ein Zeugnis und ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

- Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
- Fotokopie der Berufsurkunde



TEILNAHMEGEBÜHR

2.850 Euro (inkl. Ausstellung des Zeugnisses und des Zertifikats)

Auch als Basiskurs im Umfang von 72 Stunden buchbar. Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.



Qualitätsmanagementbeauftragte*r in Pflegeeinrichtungen

Der Aufbau, die kontinuierliche Aufrechterhaltung und Entwicklung eines Qualitätsmanagementsystems ist für Unternehmen im Gesundheitswesen gesetzliche Forderung und zugleich notwendige Bedingung, um angesichts der zunehmend dynamischen und volatilen Veränderungen im Rahmen des gegenwärtigen Strukturwandels die eigene Überlebensfähigkeit zu sichern.

Die gesetzliche Verpflichtung nach § 112 SGB XI hält Pflegeeinrichtungen dazu an, »Maßnahmen der Qualitätssicherung sowie ein Qualitätsmanagement nach Maßgabe der Vereinbarungen nach § 113 durchzuführen«.

Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB) sind mit Prozessen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements betraut und beziehen dabei Führungskräfte, Mitarbeitende, Schnittstellen und relevante Stakeholder aktiv mit ein. Aufgrund der hohen Bedeutung, die dem qualitativen Entwicklungsprozess (insbesondere vor dem Hintergrund gesetzlich vorgeschriebener Regularien und Prüfsysteme) zukommt, erfüllen QMBs anspruchsvolle Aufgaben mit hoher Verantwortung.

Hier setzt die praxisnahe Weiterbildung zum Qualitätsmanagementbeauftragten an, mit dem Ziel, den Teilnehmenden die notwendigen Kenntnisse und Kompetenzen zur Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems in der eigenen Einrichtung zu vermitteln.

Qualitätsmanagementbeauftragte*r in Pflegeeinrichtungen

26.02.2025 bis 25.11.2025



VERANSTALTUNGSORT

Hybrid-Weiterbildung: im ctt-Fortbildungszentrum in Aach (bei Trier) sowie online



ABSCHLUSS

Die Abschlussprüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Hausarbeit und in Form eines mündlichen Kolloquiums. Sie erhalten nach den bestandenen Abschlussprüfungen ein Zeugnis und ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



UMFANG

54 Unterrichtseinheiten (6 Tage in Präsenz, inkl. Prüfung + 3 Termine á 2 Unterrichtseinheiten digital)



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite

 www.ctt-bildung.de



KURSZEITEN

Die Weiterbildung findet in Präsenz sowie digital statt. Kurszeiten sind von 08:30 bis 15:30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten). Die konkreten Termine finden Sie auf unserer Webseite.



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular



ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (Pflegefachpersonen), Qualitätsmanagementbeauftragte, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagoge*innen, Verwaltungsmitarbeiter*innen, Führungspersonen.



TEILNAHMEGEBÜHR

1.050 Euro (inkl. Ausstellung des Zeugnisses und des Zertifikats)



Schmerzexpert*in in den Pflegeberufen

Immer noch ist der Schmerz das wohl häufigste Symptom in Krankenhäusern und Pflegeheimen. Dabei wird die Lebensqualität von Menschen durch nichts so stark beeinträchtigt wie durch Schmerzen. Mit Hilfe eines gezielten und ausgereiften Schmerzmanagements könnten vielen Menschen diese Qualen erspart bleiben.

Mit der Weiterbildung erwerben die Teilnehmenden die fachlichen und persönlichen Handlungskompetenzen für das pflegerische Schmerzmanagement. Insbesondere werden sie befähigt, ihr Wissen in den Praxis-Alltag einzubringen und schwerpunktmäßig den Expertenstandard Schmerzmanagement umzusetzen.

Schmerzexpert*in in den Pflegeberufen

01.09.2025 bis 15.12.2025



VERANSTALTUNGSORT

ctt-Fortbildungszentrum
Haus auf dem Wehrborn
54298 Aach (bei Trier)



UMFANG

88 Unterrichtseinheiten
(11 Tage, inkl. Prüfung)



KURSZEITEN

Die Weiterbildung findet in Blockwochen von 08:30 bis 15:30 Uhr statt (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten). Die konkreten Termine finden Sie auf unserer Webseite.



ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (Pflegefachpersonen), Ärzte/Ärztinnen, Medizinische Fachangestellte, Physiotherapeut*innen.



ABSCHLUSS

Die Abschlussprüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Fallarbeit und in Form einer Klausur. Sie erhalten nach den bestandenen Abschlussprüfungen ein Zeugnis und ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

- Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
- Fotokopie der Berufsurkunde



TEILNAHMEGEBÜHR

1.450 Euro (inkl. Ausstellung des Zeugnisses und des Zertifikats)



Wundexpert*in in den Pflegeberufen (Basisseminar Wundexperte ICW®)

Die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden stellt meist eine besondere Herausforderung für Fachpersonen in Medizin und Pflege dar. Für Patienten*innen ist die Behandlung oft belastend. Um die Lebensqualität der betroffenen Personen verbessern und den Heilungsprozess beeinflussen zu können, ist eine individuelle Beratung und Behandlung mit maßgeschneiderten Therapien notwendig.

Dazu vermitteln Ihnen unsere erfahrenen Dozent*innen im Basisseminar Wundexperte ICW® die Kompetenzen, die Sie zu einer modernen und professionellen Wundversorgung befähigen. Unsere Expert*innen orientieren sich dabei an den Richtlinien der Initiative Chronische Wunden e. V.

Wundexpert*in in den Pflegeberufen (Basisseminar Wundexperte ICW®)

12.05.2025 bis 02.06.2025

ODER

10.11.2025 bis 01.12.2025



VERANSTALTUNGSORT

ctt-Fortbildungszentrum
Haus auf dem Wehrborn
54298 Aach (bei Trier)



UMFANG

64 Unterrichtseinheiten (8 Tage, inkl.
Prüfung + 16 Stunden Hospitation)



KURSZEITEN

Die Weiterbildung findet in Blockwo-
chen von 08:30 bis 15:30 Uhr statt
(8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten).
Die konkreten Termine finden Sie auf
unserer Webseite.



ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an
Altenpfleger*innen, Gesundheits- und
Krankenpfleger*innen oder Gesund-
heits- und Kinderkrankenpfleger*innen
(Pflegefachpersonen), Ärzte/Ärztinnen,
Apotheker*innen, Heilpraktiker*innen,
Heilerziehungspfleger*innen, Medi-
zinische Fachangestellte, Opera-
tionstechnische Assistent*innen,
Podolog*innen, Physiotherapeut*innen
mit Zusatzqualifikation
Lymphtherapeut*innen.



ABSCHLUSS

Die Abschlussprüfung erfolgt in Form
einer schriftlichen Hausarbeit und in
Form einer Klausur. Sie erhalten nach
den bestandenen Abschlussprüfun-
gen eine Teilnahmebescheinigung
des ctt-Fortbildungszentrums sowie
ein Zertifikat (Wundexperte ICW® TÜV
Berlin).



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

- Vollständig ausgefülltes
Anmeldeformular
- Fotokopie der Berufsurkunde



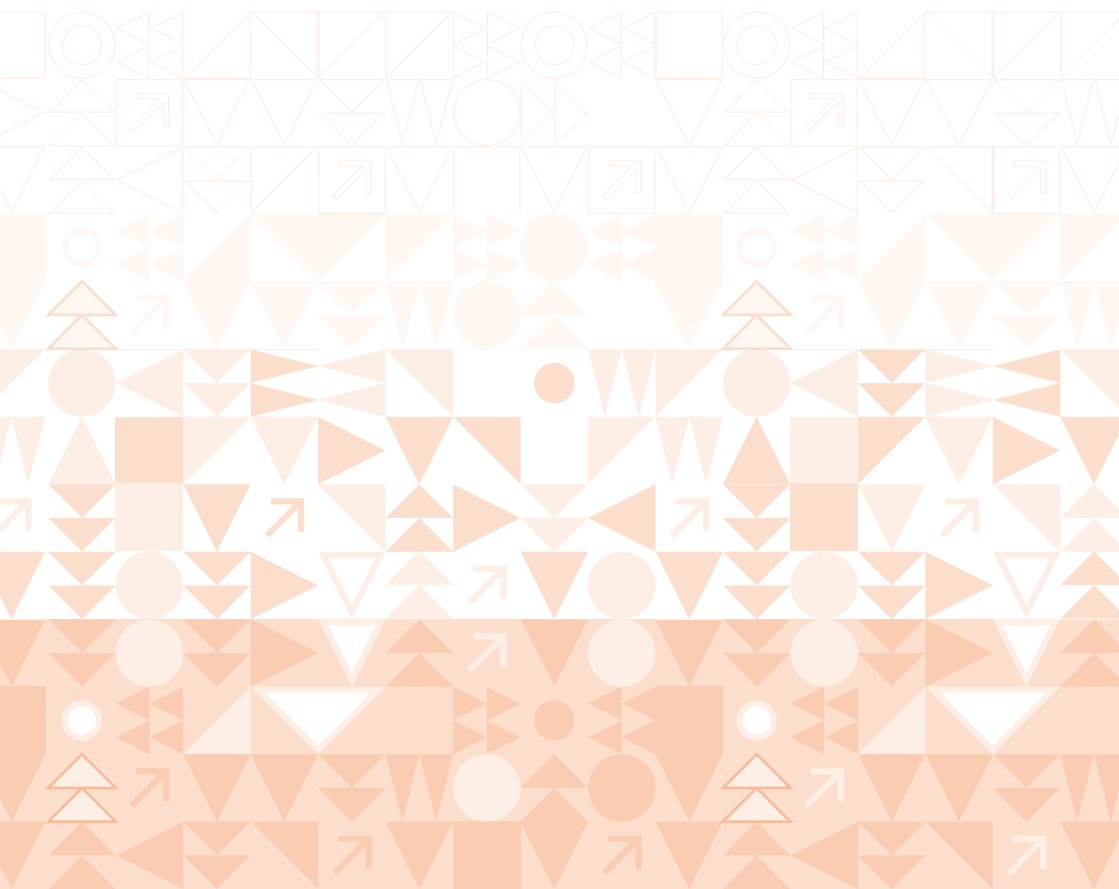
TEILNAHMEGEBÜHR

1.050 Euro (zzgl. etwaig anfallender
Gebühren zur Prüfungszulassung,
Lernbegleitbuch und Ausstellung des
Zertifikats)

*Auch als Präsenz-Fortbildung in Ihrer
Einrichtung buchbar.*

FACHLICHE

FORTBILDUNGEN



Fachliche Fortbildungen

Fachliche Fortbildungen in der Pflege spielen eine entscheidende Rolle, um den hohen Anforderungen des Pflegealltags, sei es in der ambulanten, stationären Altenhilfe oder in Kliniken, gerecht zu werden und die stetig wachsenden Herausforderungen im Gesundheitswesen zu bewältigen.

Diese Fortbildungen ermöglichen es Pflegefachpersonen, ihr Wissen und ihre Kenntnisse auf einem aktuellen Stand zu halten, sich über neue Entwicklungen in der Medizin und Pflegepraxis zu informieren und ihre praktischen Fähigkeiten zu verbessern.

Ob im Bereich der Wundversorgung, Schmerztherapie oder Demenzpflege – fachliche Fortbildungen helfen, die Versorgungsqualität zu steigern und den Patient*innen sowie Bewohner*innen eine bestmögliche Betreuung zu bieten. Sie sind zudem eine wichtige Voraussetzung, um beruflich flexibel zu bleiben und sich langfristig weiterzuentwickeln.

Basisqualifikation



Grundkurse



Fachqualifikationen



Pflichtfortbildungen



Refresher





Basisqualifikation Diabetes Pflege (DDG)

Interessierte Pflegefachpersonen werden in diesem Seminar sensibilisiert für die besonderen Anforderungen von Patient*innen/Bewohner*innen mit Diabetes. Sie unterstützen mit ihrer Fachkompetenz die Patient*innen bzw. die Bewohner*innen in der Durchführung der fachgerechten Behandlung und helfen ihnen dabei, auf die Anforderungen des Krankheitsbildes zu reagieren.

Zudem erreichen sie mehr Sicherheit im Umgang mit den Betroffenen und erlernen, Notfallsituationen schnell zu erkennen sowie Komplikationen bestmöglich zu vermeiden. Sie tragen in ihrer Rolle als Multiplikator*innen des diabetologischen Konsildienstes dazu bei, den Aufenthalt der Patient*innen und Bewohner*innen zu verkürzen und das Risiko auf Folgeerkrankungen zu minimieren.

Basisqualifikation Diabetes Pflege (DDG)

28. bis 29.04.2025

ODER

03. bis 04.11.2025

Basisqualifikation



VERANSTALTUNGSORT

Verbundkrankenhaus
Bernkastel/Wittlich
St. Elisabeth Krankenhaus
Koblenzer Str. 91
54516 Wittlich



UMFANG

16 Unterrichtseinheiten (2 Tage)



KURSZEITEN

Die Fortbildung findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen von 08:30 bis 15:30 Uhr statt (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten). Die konkreten Termine finden Sie auf unserer Webseite.



ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (Pflegefachpersonen).



ABSCHLUSS

Sie erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite

📍 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular



TEILNAHMEGEBÜHR

275 Euro (zzgl. etwaig anfallender Gebühren zur Ausstellung des Zertifikats)

*Auch als Präsenz-Fortbildung in Ihrer
Einrichtung buchbar.*



*Auch buchbar als eintägige
Veranstaltung »Kinästhetics® für
Pflegehilfspersonal und Medizinische
Fachangestellte (MFA)«*

Kinaesthetics®

Das zentrale Thema von Kinaesthetics® ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung in alltäglichen Aktivitäten. Die Qualität meist unbewusster Bewegungsmuster hat einen erheblichen Einfluss auf die Gesundheitsentwicklung und Lebensgestaltung. Eine wichtige Voraussetzung für eine gesunde und selbständige Lebensgestaltung ist eine große Vielfalt von Bewegungsmöglichkeiten und besonders die Fähigkeit, die eigene Bewegung gezielt an sich verändernde Bedingungen anpassen zu können. Die bewusste Sensibilisierung der Bewegungswahrnehmung und die Entwicklung der Bewegungskompetenz durch Kinaesthetics® leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheits-, Entwicklungs- und Lernförderung in jedem Lebensalter.

Kinaesthetics® geht davon aus, dass die Unterstützung pflegebedürftiger Menschen bei Aktivitäten wie Aufsitzen, Essen oder Aufstehen dann hilfreich ist, wenn diese ihre Bewegungsmöglichkeiten so weit wie möglich ausschöpfen und ihre Bewegungskompetenz sowie Selbstwirksamkeit erhalten und erweitern können.

Dadurch entfalten sie mehr Eigenaktivität und werden schneller mobil. In Kinaesthetics® in der Pflege lernen die Teilnehmer*innen, pflegebedürftige Menschen durch ihre Bewegungskompetenz in ihrer eigenen Bewegung lern- und gesundheitsfördernd zu unterstützen. Gleichzeitig lernen sie, ihre eigenen arbeitsbedingten gesundheitlichen Risiken zu verringern.



VERANSTALTUNGSORT

Verbundkrankenhaus
Bernkastel/Wittlich
St. Elisabeth Krankenhaus
Koblenzer Str. 91
54516 Wittlich



UMFANG

32 Unterrichtseinheiten (4 Tage)



KURSZEITEN

Die Fortbildung findet von 08:30 bis 15:30 Uhr statt (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten).



ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (Pflegefachpersonen).



ABSCHLUSS

Sie erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular



TEILNAHMEGEBÜHR

600 Euro (inkl. Ausstellung des Zertifikats)



Auch als Präsenz-Fortbildung in Ihrer Einrichtung buchbar.



Pflegeexpert*in für Aromapflege

Ätherische Öle sind schon lange bekannt und ihre positive Effekte wie Schmerzlinderung und Unterstützung im Wohlbefinden mittlerweile nachgewiesen. Die Aromapflege mit dem Einsatz von ätherischen Ölen, fetten Ölen und Pflanzenwässern kann mit in die täglichen Pflegemaßnahmen wie der Körperpflege oder zur Erleichterung in palliativen Situationen gut eingesetzt werden. Um diese jedoch fachgerecht strukturiert und systematisch zu integrieren und anzuwenden, bedarf es Konzepte und qualifizierte Pflegeexpert*innen in den Einrichtungen.

Im Rahmen der dreitägigen Fachqualifikation (Basiskurs) werden den Teilnehmer*innen unter anderem folgende Inhalte vermittelt:

- (Historische) Einführung in die Aromapflege und Botanik
- Grundlagen der Aromatherapie und Aromapflege
- Grundlagen der Aromachemie
- Aktuelles aus der Riechforschung und Physiologie des Riechens
- Differenzierung zwischen Kopf-, Herz- und Basisnoten
- Aufnahmeprozesse des Körpers (bspw. von Ölen)
- Produktionsverfahren und Qualitätsstufen von Ölen
- Dosierungen, Verträglichkeit und Komplikationen
- Empfohlene Richtlinien für die Anwendung ätherischer Öle in Pflegeeinrichtungen

Pflegeexpert*in für Aromapflege

11.02.2025 bis 13.02.2025

im ctt-Fortbildungszentrum, Aach (bei Trier)



VERANSTALTUNGSORT

ctt-Fortbildungszentrum
Haus auf dem Wehrborn
54298 Aach (bei Trier)

oder

Verbundkrankenhaus
Bernkastel/Wittlich
St. Elisabeth Krankenhaus
Koblenzer Str. 91
54516 Wittlich



UMFANG

24 Unterrichtseinheiten (3Tage)



KURSZEITEN

Die Fortbildung findet an drei aufeinanderfolgenden Tagen von 08:30 bis 15:30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten) statt.



ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (Pflegefachpersonen), Betreuer*innen, Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen, Medizinische Fachangestellte.

ODER

02.12.2025 bis 04.12.2025

im Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich,
St. Elisabeth Krankenhaus



ABSCHLUSS

Sie erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes
Anmeldeformular



TEILNAHMEGEBÜHR

450 Euro (inkl. Ausstellung des Zertifikats)

Grundkurse

*Auch als Präsenz-Fortbildung in Ihrer
Einrichtung buchbar.*



Dysphagiemanagement

Ein frühzeitiges Dysphagiemanagement verbessert die Lebensqualität der Patient*innen und Bewohner*innen und senkt das Risiko für schwerwiegende Komplikationen. Ziel ist es, bei Patient*innen oder Bewohner*innen eine ausreichende Versorgung durch die Ernährung und die Flüssigkeitsaufnahme zu gewährleisten und ferner einen Aspirationschutz sicherzustellen.

Bei der Tagesveranstaltung werden neben der Anatomie und den physiologischen Phasen der Schluckvorgänge auch die Leitsymptome und Erkrankungen, die mit Schluckstörungen einhergehen, besprochen, Therapiekonzepte vorgestellt sowie Maßnahmen und Präventionsstrategien erläutert.

Dysphagiemanagement

19.03.2025

Fachqualifikation



VERANSTALTUNGSORT

Verbundkrankenhaus
Bernkastel/Wittlich
St. Elisabeth Krankenhaus
Koblenzer Str. 91
54516 Wittlich



UMFANG

8 Unterrichtseinheiten (1 Tag)



KURSZEITEN

Die Fortbildung findet von 08:30 bis 15:30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten) statt.



ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (Pflegefachpersonen).



ABSCHLUSS

Sie erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular



TEILNAHMEGEBÜHR

185 Euro (inkl. Ausstellung des Zertifikats)



Grundlagen und Praxis der Elektrokardiografie (inkl. Megacode-Training)

Die Elektrokardiografie hat eine große Bedeutung bei der Diagnostik und der Therapie vieler Herzerkrankungen. Die Interpretation und Auswertung eines EKGs liegt im Verantwortungsbereich des Arztes, verlangt jedoch von dem nicht ärztlichen Personal elektrophysiologisches Fachwissen und praxisbezogene Fähigkeiten, um Grundlagen dieser Untersuchungsmethode verstehen, wesentliche Veränderungen und Fehlerquellen erkennen und bei auftretenden Störungen schnell und kompetent reagieren zu können.

Die 3-tägige Grundlagen-Fachqualifikation vermittelt hierzu essentielles Basiswissen und die methodischen Fertigkeiten zu den Grundlagen und der Praxis der Elektrokardiografie. Die Fachqualifikation schließt mit einer theoretischen sowie einer praktischen Prüfung ab. Sie erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat.

Grundlagen und Praxis der Elektrokardiografie (inkl. Megacode-Training)

27.01.2025 bis 29.01.2025

Fachqualifikation

VERANSTALTUNGSORT

Verbundkrankenhaus
Bernkastel/Wittlich
St. Elisabeth Krankenhaus
Koblenzer Str. 91
54516 Wittlich

UMFANG

24 Unterrichtseinheiten (3 Tage, inkl.
Prüfung und Megacode-Training am
3. Tag)

KURSZEITEN

Die Fortbildung findet an drei aufeinanderfolgenden Tagen von 08:30 bis 15:30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten) statt.

ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (Pflegefachpersonen), Medizinische Fachangestellte, Operationstechnische Assistent*innen, Anästhesietechnische Assistent*innen, Rettungsassistent*innen.



ABSCHLUSS

Sie erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes
Anmeldeformular



TEILNAHMEGEBÜHR

450 Euro (inkl. Ausstellung des
Zertifikats)



Grundlagen und Praxis Infusionsmanagement

Die Infusionstherapie ist ein essentieller Bestandteil der modernen Medizin mit unbestreitbarem therapeutischem Nutzen. Die therapeutische Bandbreite reicht vom Flüssigkeitsersatz über die totale parenterale Ernährung (TPE) bis hin zu hochdifferenzierten pharmakologischen Therapien.

Die Praxis der Infusionstherapie, und deren potenzielle Risiken für die Patient*innen, stellt insbesondere im hygienischen Bereich unter Berücksichtigung der einzuhaltenden KRINKO-Empfehlungen einen hohen fachlichen Anspruch dar. Zudem hat sich die Vielfalt sowie die Zusammensetzung von Infusionslösungen enorm weiterentwickelt.

Gleichzeitig gestaltet sich bedingt durch die Mikroprozessortechnologie die Handhabung von Infusomaten und Perfusoren sicherer, wenngleich auch komplexer. Das zum Infundieren notwendige Zubehör reicht von Hightech-Gefäßkathetern bis hin zur modernen Infusionssystemen samt Zubehör. All dies erfordert eine differenzierte und detaillierte Durchführung der Infusions- und Injektionstherapie sowie klare Strukturen und profunde Kenntnisse als Handlungsgrundlage.

Diese Fachqualifikation befasst sich mit allen Faktoren, die das Infusionsmanagement beeinflussen wie den Risiken der Infusionstherapie sowie den strukturellen und medizinisch-technischen Möglichkeiten.

Grundlagen und Praxis Infusionsmanagement

09.09.2025 bis 10.09.2025

Fachqualifikation



VERANSTALTUNGSORT

Verbundkrankenhaus
Bernkastel/Wittlich
St. Elisabeth Krankenhaus
Koblenzer Str. 91
54516 Wittlich



UMFANG

16 Unterrichtseinheiten (2 Tage)



KURSZEITEN

Die Fortbildung findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen von 08:30 bis 15:30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten) statt.



ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (Pflegefachpersonen), Medizinische Fachangestellte, Operationstechnische Assistent*innen, Anästhesietechnische Assistent*innen, Rettungsassistent*innen.



ABSCHLUSS

Sie erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes
Anmeldeformular



TEILNAHMEGEBÜHR

300 Euro (inkl. Ausstellung des Zertifikats)



Sedierung und Notfallmanagement Endoskopie (inkl. Megacode-Training)

Die Fachqualifikation richtet sich an das medizinische und pflegerische Personal, das während den endoskopischen Eingriffen mit in die Analgosedierung, speziell die Propofol-sedierung, eingebunden ist.

Endoskopische Untersuchungen müssen effektiv, sicher und für den Patienten so angenehm wie möglich sein. Jeder Patient hat ein Recht auf eine schmerz- und stressfreie Endoskopie. Eine adäquate Sedierung der Patienten während der Untersuchung leistet hierzu einen wesentlichen Beitrag.

Die Fachqualifikation vermittelt den Teilnehmer*innen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge von Sedierungsmaßnahmen bei endoskopischen Eingriffen. Schwerpunkte der Fachqualifikation sind:

- Struktur- und Prozessqualität für eine sichere Sedierung
- Qualifikationsnotwendigkeiten für ärztliches und nichtärztliches Personal
- Originäre ärztliche Tätigkeiten im Rahmen einer Sedierung
- Delegierbare Tätigkeiten an nicht-ärztliches Assistenzpersonal (speziell im Rahmen einer Propofolsedierung)
- Notfallmanagement – Reagieren bei Störungen der Schutzreflexe und der Vitalparameter

Sedierung und Notfallmanagement Endoskopie (inkl. Megacode-Training)

17.11.2025 bis 20.11.2025

Fachqualifikation



VERANSTALTUNGSORT

Verbundkrankenhaus
Bernkastel/Wittlich
St. Elisabeth Krankenhaus
Koblenzer Str. 91
54516 Wittlich



UMFANG

32 Unterrichtseinheiten (4 Tage, inkl.
Prüfung und Megacode-Training am
4. Tag)



KURSZEITEN

Die Fortbildung findet an vier aufeinanderfolgenden Tagen von 08:30 bis 15:30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten) statt.



ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Gesundheits- und Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (Pflegefachpersonen) mit und ohne absolvierter Fachweiterbildung für Endoskopie, Medizinische Fachangestellte.



ABSCHLUSS

Sie erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes
Anmeldeformular



TEILNAHMEGEBÜHR

600 Euro (inkl. Ausstellung des Zertifikats)



Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen

Seit 2020 gelten auf der Basis des neuen Pflegeberufegesetzes neue Qualifikationsanforderungen für Praxisanleiter*innen. Pro Kalenderjahr sind 24 Std. Fortbildung verbindlich vorgesehen.

Als Fortbildungszentrum bieten wir Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen ein umfangreiches, praxisorientiertes und flexibles Angebot sowie nachhaltige Lernerfahrungen in Themengebieten wie Kommunikation, Kompetenzerfassung und -entwicklung, Resilienz, Methoden und Instrumente der Anleitung, Konfliktmanagement, Umgang mit Diversität sowie Umgang mit sensiblen Themen wie Tod und Sterben.



*Auch als Präsenz-Fortbildung in Ihrer
Einrichtung buchbar.*

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen



VERANSTALTUNGSORT

Online oder

Verbundkrankenhaus

Bernkastel/Wittlich

St. Elisabeth Krankenhaus

Koblenzer Str. 91

54516 Wittlich

oder **ctt-Fortbildungszentrum**

Haus auf dem Wehrborn

54298 Aach (bei Trier)

Die Online-Termine finden via

Microsoft Teams statt. Alle

Teilnehmer*innen erhalten recht-

zeitig vor Beginn die Zugangs-

daten und technischen Hinweise

per E-Mail.



UMFANG

24 Unterrichtseinheiten (3 Tage)



KURSZEITEN

Die Fortbildung findet an drei aufein-

anderfolgenden Tagen von 08:30 bis

15:30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten je

45 Minuten) statt.



ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Altenpfleger*innen, Gesundheits- und

Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen

(Pflegefachpersonen).

Voraussetzung: Abgeschlossene Weiterbildung »Praxisanleiter*in
in den Pflegeberufen«.

21.01.2025 bis 23.01.2025

Online

ODER

11.03.2025 bis 13.03.2025

im Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich

St. Elisabeth Krankenhaus

ODER

13.05.2025 bis 15.05.2025

Online

ODER

26.08.2025 bis 28.08.2025

Online

ODER

25.11.2025 bis 27.11.2025

ctt-Fortbildungszentrum

Haus auf dem Wehrborn



ABSCHLUSS

Sie erhalten nach Abschluss der

Veranstaltung ein Zertifikat des

ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite

www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes

Anmeldeformular



TEILNAHMEGEBÜHR

350 Euro (inkl. Ausstellung des

Zertifikats)

Pflichtfortbildungen



Pflichtfortbildung für Betreuungspersonen (nach §§ 43b/53b SGB XI)

Eine gelungene Kommunikation und Interaktion mit demenziell erkrankten Menschen, deren Betreuung, Begleitung, Aktivierung und Beschäftigung gewinnt zunehmend an

Bedeutung. In der 16-stündigen Fortbildung für Betreuungskräfte nach §§ 43b/53b SGB XI bekommen die Teilnehmer*innen relevante Themen und Inhalte für ihre Betreuungstätigkeit vermittelt (z. B. Grundlagen zur Biographiearbeit, Theorie und Praxis der Validation®, Aspekte von Körpersprache, Methoden der Aromapflege, Methoden aus den Bereichen Basale Stimulation® und Kinaesthetics®).

Die Veranstaltung ermöglicht praktische Einblicke in die Erlebniswelt von demenziell erkrankten Menschen. Dazu abgestimmt werden adäquate Kommunikationstechniken für eine wertschätzende Kommunikation vermittelt.

**Pflichtfortbildung für
Betreuungspersonen**
(nach §§ 43b/53b S GB XI)

20. bis 21.03.2025

ODER

26. bis 27.06.2025

ODER

11. bis 12.09.2025

ODER

27. bis 28.11.2025



VERANSTALTUNGSORT

Die Fortbildung findet als Präsenz-Veranstaltung in Einrichtungen der ctt-Altenhilfe oder digital via Microsoft Teams von 08:30 bis 15:30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten) statt. Alle Teilnehmer*innen erhalten rechtzeitig vor Beginn die Zugangsdaten und technischen Hinweise per E-Mail.



UMFANG

16 Unterrichtseinheiten (2 Tage)



ABSCHLUSS

Sie erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes
Anmeldeformular



TEILNAHMEGEBÜHR

Auf Anfrage

Pflichtfortbildungen

*Auch als digitale Fortbildung
oder Präsenz-Fortbildung in
Ihrer Einrichtung buchbar.*



Refresher: Hygienebeauftragte*r in Pflegeeinrichtungen

Der Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte eignet sich für alle diejenigen, die bereits den Basiskurs (mindestens 40 Stunden nach den gesetzlichen Vorgaben des RKI) der Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten absolviert haben. Im Sinne des § 6 Abs. 2 HYGMEDVO vom 13.03.2012 ist der/die Hygienebeauftragte verpflichtet, sich laufend mit den neuesten Erkenntnissen über die Hygiene vertraut zu machen und regelmäßig an Fortbildungen teilzunehmen.

In dem Refresher-Kurs haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, Themen und Anliegen ihrer Einrichtung aktiv in die Gestaltung miteinzubringen. Wir bieten Ihnen ein umfangreiches, praxisorientiertes und flexibles Angebot sowie einen Erfahrungsaustausch in diversen Themengebieten wie

- Grundlagen der Mikrobiologie und des Infektionsschutzgesetzes,
- Umgang mit multiresistenten Erregern und Resistenzen gegen Desinfektionsmittel,
- Aktuelle Regelungen in der Krankenhaushygiene,
- Umgang mit Ausbruchssituationen,
- Hygienevisite als Instrument der Qualitätssicherung
- u. v. m.

Refresher: Hygienebeauftragte*r in Pflegeeinrichtungen

28.05.2025

online



VERANSTALTUNGSORT

Online oder
Verbundkrankenhaus
Bernkastel/Wittlich
St. Elisabeth Krankenhaus
Koblenzer Str. 91
54516 Wittlich

ODER

11.11.2025

im Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich
St. Elisabeth Krankenhaus



UMFANG

8 Unterrichtseinheiten (1 Tag), nach
Ihren Bedürfnissen entsprechend
erweiterbar



ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an
Altenpfleger*innen, Gesundheits- und
Krankenpfleger*innen oder Gesund-
heits- und Kinderkrankenpfleger*innen
(Pflegefachpersonen), Hebammen
bzw. Entbindungspfleger*innen
Voraussetzung:
Abgeschlossener Basiskurs
»Hygienebeauftragte*r in Pflegeein-
richtungen« (min. 40 Stunden).



ABSCHLUSS

Sie erhalten nach Abschluss der
Veranstaltung ein Zertifikat des
ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes
Anmeldeformular



TEILNAHMEGEBÜHR

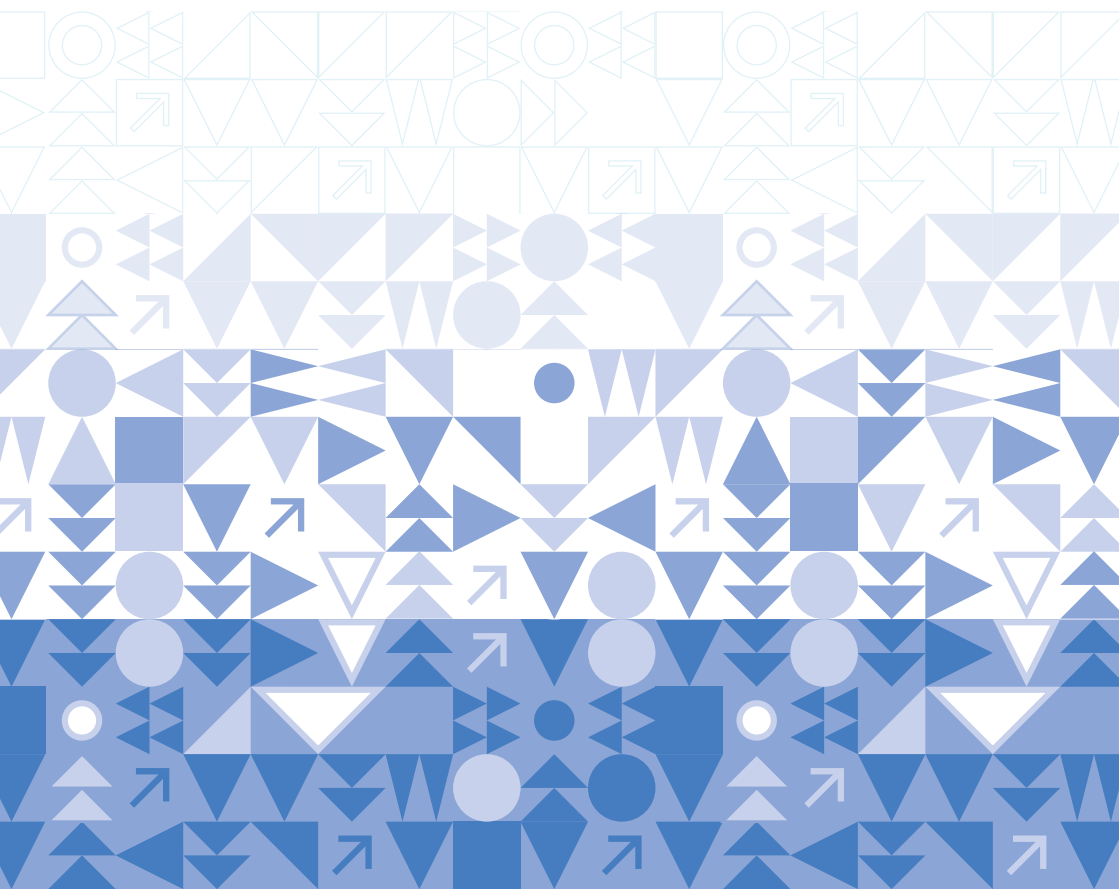
185 Euro (inkl. Ausstellung des
Zertifikats)

Refresher



*Auch als Präsenz-Fortbildung in Ihrer
Einrichtung buchbar.*

ÜBERFACHLICHE FORTBILDUNGEN



Überfachliche Fortbildungen

Überfachliche Fortbildungen in der Pflege sowie dem Gesundheitswesen sind von großer Bedeutung, um neben den fachlichen Kompetenzen auch persönliche, soziale und organisatorische Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Diese Fortbildungen konzentrieren sich auf Themen wie Kommunikation, Stressmanagement, Teamarbeit oder Führungskompetenzen und tragen dazu bei, dass Pflegefachpersonen und Mitarbeitende im Gesundheitswesen ihre Rolle in einem zunehmend komplexen und volatilen Arbeitsumfeld besser wahrnehmen können.

Überfachliche Qualifikationen fördern nicht nur die persönliche Weiterentwicklung, sondern auch die Effektivität, Professionalität und Zusammenarbeit in multiprofessionellen und interdisziplinären Teams. Sie sind essentiell, um den steigenden Anforderungen im Alltag gerecht zu werden und eine ganzheitliche Versorgung zu gewährleisten.



Beschwerdemanagement in der Pflege

Die eintägige Fortbildung Beschwerdemanagement im Gesundheitswesen zielt darauf ab, die Teilnehmer*innen mit den notwendigen Fähigkeiten und Kenntnissen auszustatten, um effektiv und professionell mit Beschwerden von Patient*innen, Bewohner*innen und/oder Angehörigen umzugehen.

Die Inhalte der Fortbildung umfassen die Grundlagen des Beschwerdemanagements, einschließlich der Definition und Bedeutung, der Ziele und des Nutzens eines Beschwerdemanagementsystems sowie des Zusammenhangs zwischen Beschwerde- und Qualitätsmanagement. Zudem werden Methoden der Beschwerdeannahme und -bearbeitung, der Dokumentation und Nachverfolgung sowie der Analyse und Auswertung von Beschwerden behandelt, um die Prozess- und Ergebnisqualität zu verbessern. Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Beschwerden und Strategien zur Implementierung von Feedbacksystemen und regelmäßigen Umfragen sind ebenfalls Bestandteil der Fortbildung.

Die Teilnehmer*innen sollen in die Lage versetzt werden, Beschwerden nicht als (persönliche) Kritik, sondern als wertvolle Rückmeldung zur Verbesserung der Versorgung, Erhöhung der Zufriedenheit von Patient*innen und Bewohner*innen sowie zur Qualitätssicherung/ -steigerung zu verstehen.

Rechtliche Rahmenbedingungen, insbesondere gesetzliche Bestimmungen, Patientenrechte, Haftungsfragen und Konsequenzen bei Fehlverhalten (bspw. in Bezug auf Datenschutz und Vertraulichkeit im Umgang mit Beschwerden) können bei Bedarf ergänzend thematisiert werden.

Beschwerdemanagement in der Pflege

12.06.2025



VERANSTALTUNGSORT

Die Fortbildung findet als Präsenz-Veranstaltung in Ihrer Einrichtung oder digital via Microsoft Teams von 08:30 bis 15:30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten) statt. Alle Teilnehmer*innen erhalten rechtzeitig vor Beginn die Zugangsdaten und technischen Hinweise per E-Mail.



UMFANG

8 Unterrichtseinheiten (1 Tag)



ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Führungspersonen und leitende Abteilungs-, Bereichs- oder Verwaltungsmitarbeiter*innen, Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (Pflegefachpersonen).



ABSCHLUSS

Sie erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes
Anmeldeformular



TEILNAHMEGEBÜHR

185 Euro (inkl. Ausstellung des Zertifikats)



*Auch als Präsenz-Fortbildung in Ihrer
Einrichtung buchbar.*



Büromanagement im Gesundheits- und Sozialwesen (Outlook-Schulung)

Der Fortschritt der Digitalisierung in den Sekretariaten schont Ressourcen und fördert das eigenverantwortliche Arbeiten mit einem transparenten Kommunikations- und Informationsmanagement, welches zudem Flexibilität in die Sekretariate und Assistenzbereiche bringt.

Professionalität am Arbeitsplatz ist kostensenkend, zeitsparend und entlastet die Mitarbeiter*innen des Sekretariats. Der Einsatz moderner, digitaler Medien mindert Stress und Belastung, trägt zu effizienteren Prozessen sowie einer Reduzierung von Redundanzen bei und hilft, Prioritäten zielorientiert zu setzen.

Büromanagement im Gesundheits- und Sozialwesen (Outlook-Schulung)

Kurstermine auf Anfrage



VERANSTALTUNGSORT

Die Fortbildung findet als Präsenz-Veranstaltung in Ihrer Einrichtung oder digital via Microsoft Teams von 08:30 bis 15:30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten) statt. Alle Teilnehmer*innen erhalten rechtzeitig vor Beginn die Zugangsdaten und technischen Hinweise per E-Mail.



UMFANG

8 Unterrichtseinheiten (1 Tag)



ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Verwaltungsmitarbeiter*innen, Assistent*innen, Sekretariatsmitarbeiter*innen.



ABSCHLUSS

Sie erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes
Anmeldeformular



TEILNAHMEGEBÜHR

185 Euro (inkl. Ausstellung des
Zertifikats)



*Auch als Präsenz-Fortbildung in Ihrer
Einrichtung buchbar.*



Ehrenamtskoordinator in der Pflege

Die Fortbildung »Ehrenamtskoordinator in der Pflege« richtet sich an Mitarbeiter*innen in der Pflege und/oder dem Gesundheitswesen, die sich auf die Koordination und Unterstützung von ehrenamtlichen Helfer*innen spezialisieren möchten.

Im Verlauf der Veranstaltung werden die Teilnehmer*innen umfassend auf die vielfältigen Aufgaben eines Ehrenamtskoordinators bzw. einer Ehrenamtskoordinatorin vorbereitet. Hierzu gehören die Gewinnung, Betreuung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen sowie die Integration ehrenamtlicher Tätigkeiten in den Pflegealltag. Darüber hinaus entwickeln sie ein Verständnis für die rechtlichen Rahmenbedingungen und organisatorischen Anforderungen und entwickeln Fähigkeiten im Konfliktmanagement und in der Begleitung von Ehrenamtlichen.

Die Fortbildung kombiniert theoretische Wissensvermittlung mit praxisorientierten Übungen. Durch Fallbeispiele, Gruppenarbeiten und Rollenspiele wird das Gelernte vertieft und die Anwendung in der Praxis gefördert. Diskussionen und der Erfahrungsaustausch unter- und miteinander bieten zusätzlich wertvolle Einblicke und Anregungen.

Ziel ist es, Fähigkeiten zu entwickeln und die Vernetzung zu fördern, um die Arbeit der Ehrenamtlichen effektiv zu organisieren und zu unterstützen, wodurch Versorgungs- und Lebensqualität der Bewohner*innen gesteigert werden können.

Ehrenamtskoordinator in der Pflege

02. bis 03.04.2025

ctt-Fortbildungszentrum
Haus auf dem Wehrborn

ODER

27.05.2025

online



VERANSTALTUNGSORT

ctt-Fortbildungszentrum
Haus auf dem Wehrborn
54298 Aach (bei Trier).
Die Fortbildung findet sowohl als Präsenzveranstaltung als auch digital via Microsoft Teams statt. Alle Teilnehmer*innen erhalten rechtzeitig vor Beginn die Zugangsdaten und technischen Hinweise per E-Mail.



UMFANG

24 Unterrichtseinheiten (3 Tage)



KURSZEITEN

Die Fortbildung findet von 08:30–15:30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten) statt.



ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Führungspersonen und leitende Abteilungs-, Bereichs- oder Verwaltungsmitarbeiter*innen, Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (Pflegefachpersonen), Qualitätsmanagementbeauftragte.



ABSCHLUSS

Sie erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes
Anmeldeformular



TEILNAHMEGEBÜHR

450 Euro (inkl. Ausstellung des Zertifikats)

*Als Online- oder Präsenz-Fortbildung
in Ihrer Einrichtung buchbar.*



Konfliktmanagement und Deeskalation in der Pflege

Die Bewältigung von Konflikten, sei es innerhalb des Teams sowie mit Bewohner*innen oder deren Angehörigen, gehört zu den täglichen Aufgaben und Herausforderungen, denen sich Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen stellen müssen. Nicht selten führen solche Konfliktsituationen zu einem hohen persönlichen Belastungsempfinden und einem wachsenden Eskalationspotenzial.

Vor diesem Hintergrund bietet die zweitägige (digitale) Veranstaltung eine Einführung in die Prinzipien und Techniken für ein gelingendes deeskalierendes Konfliktmanagements. Die Inhalte umfassen das Verständnis für die verschiedenen Arten von Konflikten, die in der Pflege auftreten können sowie deren Ursachen.

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, reale Konfliktsituationen aus ihrem beruflichen Alltag zu analysieren und Lösungsstrategien in Übungen und im gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu entwickeln und zu erproben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit Konflikten innerhalb des Teams und der Förderung einer positiven Arbeitsatmosphäre.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmer*innen die Fähigkeit zu vermitteln, Konflikte frühzeitig zu erkennen, konstruktiv anzugehen und durch geeignete Deeskalationstechniken wie bspw. gewaltfreier Kommunikation ein konstruktives Miteinander zu fördern.

Konfliktmanagement und Deeskalation in der Pflege

05.03.2025

ODER

11.06.2025



VERANSTALTUNGSORT

Die Fortbildung findet als Präsenzveranstaltung in Ihrer Einrichtung oder digital via Microsoft Teams statt. Alle Teilnehmer*innen erhalten rechtzeitig vor Beginn die Zugangsdaten und technischen Hinweise per E-Mail.



UMFANG

8 Unterrichtseinheiten (1 Tag)



KURSZEITEN

Die Fortbildung findet von 08:30 bis 15:30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten) statt.



ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Führungspersonen und leitende Abteilungs-, Bereichs- oder Verwaltungsmitarbeiter*innen, Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (Pflegefachpersonen).



ABSCHLUSS

Sie erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite

www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular



TEILNAHMEGEBÜHR

185 Euro (inkl. Ausstellung des Zertifikats)

Auch als Präsenz-Fortbildung in Ihrer Einrichtung buchbar



Mitarbeiterjahresgespräche im Gesundheits- und Sozialwesen

Was macht erfolgreiche Führung aus? Wie lassen sich Mitarbeiter*innen in schwierigen Zeiten motivieren? Und was bedeutet Management by Objectives? Mit diesen und weiteren Fragen werden sich die Teilnehmer*innen in dieser Veranstaltung auseinandersetzen, um die eigene Kraft als Führungsperson bestmöglich einzubringen und das Engagement ihrer Mitarbeiter*innen zur gemeinsamen Zielerreichung zu fördern und langfristig aufrechtzuerhalten.

Sie erwerben Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, strukturierte und zielorientierte Mitarbeitergespräche langfristig und damit nachhaltig in ihren Einrichtungen zu implementieren und an die gegebenen Rahmenbedingungen bestmöglich anzupassen.

Strategien der Kommunikationsführung mit schwierigen Mitarbeiter*innen und Reflexionsübungen stehen ebenso im Mittelpunkt wie die strukturierte und methodische Vorgehensweise bei Mitarbeitergesprächen, damit ein positiver und nachhaltiger Effekt entstehen kann.

Weitere thematische Schwerpunkte können die Grundlagen und Bedeutung der Transformationalen Führung, des Mitarbeiterlebenszyklus und einer persönlichkeits- und stärkenorientierten Kompetenzentwicklung sein.

Mitarbeiterjahresgespräche im Gesundheits- und Sozialwesen

18.03.2025

präsenz

UND

06.05.2025

online



VERANSTALTUNGSORT

Die Fortbildung findet sowohl als Präsenzveranstaltung als auch digital via Microsoft Teams statt. Alle Teilnehmer*innen erhalten rechtzeitig vor Beginn die Zugangsdaten und technische Hinweise per E-Mail.



ABSCHLUSS

Sie erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



UMFANG

16 Unterrichtseinheiten (2 Tage)



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite

 www.ctt-bildung.de



KURSZEITEN

Die Fortbildung findet von 08:30 bis 15:30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten) statt.



ANMELDEUNTERLAGEN

→ Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular



ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Führungspersonen und leitende Abteilungs-, Bereichs- oder Verwaltungsmitarbeiter*innen.



TEILNAHMEGEBÜHR

300 Euro (inkl. Ausstellung des Zertifikats)

*Auch als Präsenz-Fortbildung in Ihrer
Einrichtung buchbar*



Projektmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen

Projekte begleiten Mitarbeiter*innen von der Ausbildung bis in leitende Positionen. Durch Projekte lassen sich innovative Arbeitsstrukturen setzen, Routinen werden durchbrochen und so können Qualitätsstandards in den Bereichen langfristig verbessert werden. Das »über den Tellerrand schauen« schafft Visionen und dient gleichfalls als aktives Benchmarking.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit in Projektteams fördert darüber hinaus ein konstruktives Miteinander und Vielfalt von Ideen und Perspektiven. Ein strukturiertes und zielorientiertes Projektmanagement ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung eines Projekts und zugleich die Grundlage für eine langfristige Sicherung erzielter Projektergebnisse.

In der Weiterbildung werden Grundlagen des Projektmanagements vermittelt. Die Teilnehmer*innen erlernen Instrumente und Werkzeuge, um methodisch und zielorientiert Projekte zu steuern und zu gestalten, Sicherheit in der Projektplanung zu erlangen und Ergebnisse nachhaltig zu sichern und zu evaluieren.



VERANSTALTUNGORT

Die Fortbildung findet als Präsenzveranstaltung in Ihrer Einrichtung oder digital via Microsoft Teams statt. Alle Teilnehmer*innen erhalten rechtzeitig vor Beginn die Zugangsdaten und technischen Hinweise per E-Mail.



UMFANG

24 Unterrichtseinheiten (3 Tage)



KURSZEITEN

Die Fortbildung findet von 08:30 bis 15:30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten) statt.



ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Führungspersonen und leitende Abteilungs-, Bereichs- oder Verwaltungsmitarbeiter*innen, Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (Pflegefachpersonen), Qualitätsmanagementbeauftragte.



ABSCHLUSS

Die Abschlussprüfung erfolgt in Form eines Projektstrukturentwurfs. Sie erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Erfolgt über unsere Webseite
 www.ctt-bildung.de



ANMELDEUNTERLAGEN

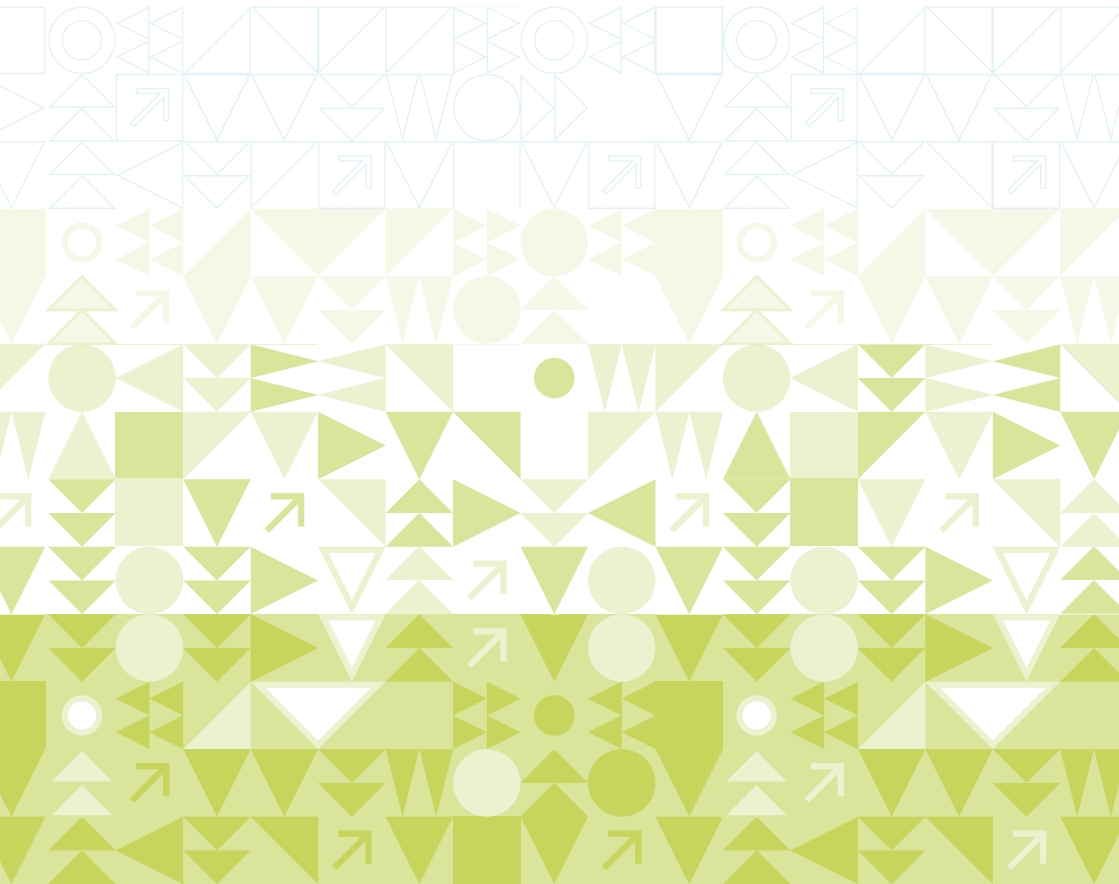
→ Vollständig ausgefülltes
Anmeldeformular



TEILNAHMEGEBÜHR

450 Euro (inkl. Ausstellung des
Zertifikats)

FÜHRUNGSKRÄFTE- ENTWICKLUNG



Leader Development Program – Führung im Gesundheits- und Sozialwesen

Die Verantwortlichen der ctt und ctt-Reha möchten Mitarbeiter*innen gezielt und anhand einer strukturierten, modular aufgebauten, zweijährigen Weiterbildung auf ihre jeweilige Position und Funktion vorbereiten, um vakante Positionen zukünftig adäquat besetzen zu können.

Durch frühzeitige Identifikation und Förderung sollen Führungspositionen optimal besetzt werden. Geeignete Mitarbeiter*innen aus dem medizinischen, pflegerischen und Verwaltungsbereich werden auf Vorschlag des jeweils disziplinarischen Vorgesetzten in das Führungskräfteentwicklungsprogramm aufgenommen und für weiterführende Aufgaben und Verantwortungsbereiche praxis-, unternehmens- und zielorientiert qualifiziert.

Hierbei wird auf eine paritätische Verteilung der Teilnehmer*innen aus den verschiedenen Unternehmensbereichen (jeweils ca. 5–6 TN) geachtet. Zusätzlich können Gasthörer*innen und Interessierte innerhalb und außerhalb des Trägers an einzeln ausgewählten Modulen teilnehmen (bis max. 30 TN).

In 5 Modulen erfolgt eine intensive und reflexive Auseinandersetzung mit Frage- und Problemstellungen aus dem Führungsalltag der jeweiligen Bereiche. Um die Themen und Inhalte aus der Theorie bestmöglich und nachhaltig in die Praxis zu implementieren und zugleich den Bezug zu einer Trägerkultur zu gewährleisten, schließen die Teilnehmer*innen das zweijährige Programm mit einer konkreten Projektaufgabe ab.



Leader Development Program

Das Leader Development Program zielt auf die Befähigung, Qualifizierung und Weiterentwicklung von Mitarbeiter*innen zu Führungs- und Leitungskräften, um

- ein gemeinsam getragenes Grundverständnis unter Führungskräften des Trägers zu etablieren (Führungs- und Trägerkultur leben),
- Karrieremöglichkeiten und Kompetenzentwicklung der eigenen Mitarbeiter*innen zu fördern,
- die Unternehmensattraktivität zu steigern und neue Mitarbeiter*innen zu gewinnen,
- qualifizierte Mitarbeiter*innen langfristig zu binden und deren Motivation, Zufriedenheit und Beteiligung zu fördern,
- vakante Stellen optimiert und zeitnah nachzubeseetzen,
- Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten und Innovationspotenziale zu nutzen,
- mithilfe von erlernbaren Standards, Managementinstrumenten und Verfahren Redundanzen und Mehrkosten zu vermeiden und
- arbeitsrechtliche und betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen im eigenen Entscheiden und Handeln bestmöglich zu berücksichtigen.

Leader Development Program

Kurstermine auf Anfrage



VERANSTALTUNGSORT

ctt-Fortbildungszentrum
Haus auf dem Wehrborn
54298 Aach (bei Trier)
oder in Ihrer Einrichtung vor Ort



UMFANG

200 Unterrichtseinheiten (24 Tage,
inkl. Vorstellung des Projekts)



ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an
Führungspersonen und lei-
tende Abteilungs-, Bereichs- oder
Verwaltungsmitarbeiter*innen.



ABSCHLUSS

Die Abschlussprüfung erfolgt in Form
eines Projektberichtes und in Form
eines anschließenden mündlichen
Kolloquiums. Sie erhalten nach den
bestandenen Abschlussprüfungen ein
Abschlusszeugnis und ein Zertifikat
des ctt-Fortbildungszentrums.



ANMELDUNG

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich gerne
telefonisch oder via E-Mail:

☎ 0651 8244-188

☎ 0651 8244-288

✉ fortbildungszentrum@ctt-zentrale.de



ANMELDEUNTERLAGEN

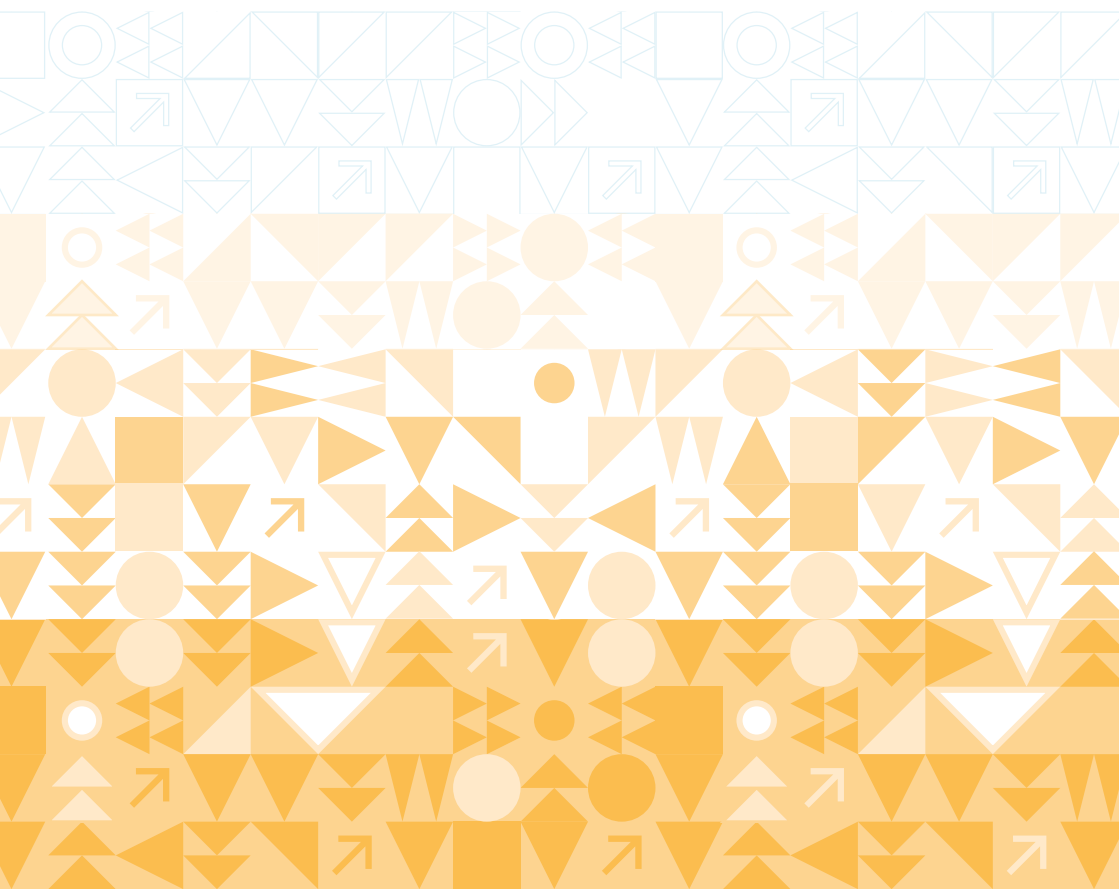
- Vollständig ausgefülltes
Anmeldeformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kurze Funktions-/
Tätigkeitsbeschreibung



TEILNAHMEGEBÜHR

Auf Anfrage

VERANSTALTUNGS- HINWEISE



Wundsymposium

Wir weisen bereits jetzt auf das 19. Moselländische Wundsymposium hin, welches am 08. April 2025 stattfinden wird! Der Veranstaltungsort ist wieder die Baldenauhalle in Morbach.

Freuen Sie sich auf hochkarätige Dozent*innen mit praxisnahen Vorträgen, Erfahrungsaustausch unter Wundexperten und eine begleitende Fachmesse!

Das Moselländische Wundsymposium des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich ist eine bewährte und wichtige Fachveranstaltung im Bereich Wundmanagement mit regionaler und überregionaler Bekanntheit.

Das Programm sowie die Zertifizierungspunkte werden vor der Veranstaltung veröffentlicht. Die Anmeldung für das Wundsymposium erfolgt wie immer online über das Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich oder das ctt-Fortbildungszentrum.



Am besten direkt anmelden und ein
Ticket sichern!

 www.verbund-krankenhaus.de

Jahrestagung der Zentralen Ethikkommission

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ – CHANCEN UND RISIKEN

Am 15. Mai 2025 findet von 13:00 bis 17:00 Uhr im ctt-Fortbildungszentrum Haus auf dem Wehrborn in Aach bei Trier die Jahrestagung der Zentralen Ethikkommission zum Thema »Künstliche Intelligenz – Chancen und Risiken« statt.

Erfahren Sie in einem informativen Grundlagenvortrag, welche faszinierenden Möglichkeiten Künstliche Intelligenz (KI) für den Gesundheitsbereich bietet. Von intelligenten Diagnoseverfahren bis hin zu innovativen Therapieansätzen – die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und beeindruckend. KI kann auch Verwaltungsarbeiten, das Erstellen von Arztbriefen und die Bewohnerdokumentation effizienter gestalten.

Ein weiterer Vortrag widmet sich den ethischen und datenschutzrechtlichen Aspekten der KI. Hier diskutieren wir, wie wir sicherstellen können, dass der Einsatz von KI in unseren Einrichtungen verantwortungsvoll und im Einklang mit gesetzlichen Vorgaben erfolgt. Auch die ethischen Aspekte des KI-Einsatzes werden umfassend geprüft, um eine verantwortungsvolle und menschenzentrierte Anwendung zu gewährleisten.

Unser Ziel ist es, gemeinsam zu prüfen, wie wir Künstliche Intelligenz sinnvoll und ethisch verantwortbar in unseren Gesundheitseinrichtungen nutzen können, um die Qualität der Versorgung zu verbessern und gleichzeitig die Privatsphäre unserer Patienten zu schützen.

Ihre Meinung zählt!

Um unsere Kurse auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen, möchten wir Sie um Feedback bitten – welche Kurse oder Themen interessieren Sie besonders? Teilen Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen mit, damit wir unser Angebot erweitern können. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf – wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Impressum

HERAUSGEBER

ctt-Fortbildungszentrum
Haus auf dem Wehrborn
54298 Aach bei Trier

DESIGN & LAYOUT

Teimur Henrich

REALISATION

cusanus trägergesellschaft trier mbH
Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Friedrich-Wilhelm-Straße 32
54290 Trier

STAND

August 2024



ctt-Fortbildungszentrum

Haus auf dem Wehrborn

54298 Aach bei Trier

☎ 0651 8244-188 oder -288

✉ fortbildungszentrum@ctt-zentrale.de

🌐 www.ctt-bildung.de

📘 facebook.com/ctt.fortbildungszentrum

📷 instagram.com/ctt_fortbildungszentrum



Wir helfen Menschen!